

# Lübecker Orgelsommer 2022

präsentiert von  4 VIERTEL



**St. Marien**  
**Donnerstag, 4. August 2022,**  
**19.00 Uhr**  
**Hans Fagius (Schweden)**

## PROGRAMM

**Georg Muffat** (1653-1704)  
Toccata settima aus Apparatus musico-organisticus  
(1690)

**Oskar Lindberg** (1887-1955)  
Drei Orgelchoräle (1934)  
Min själ och sinne, låt Gud råda  
(Wer nur den lieben Gott lässt walten)  
Dig skall min själ sitt offer bära  
(Dir, dir, Jehova, will ich singen)  
En fridens ängel ropar: Kom!  
(Die Stimme eines Engels ruft)

**August Gottfried Ritter** (1811-1885)  
Sonate nr. 3 a-mol op. 23 (1855)

**Johann Sebastian Bach** (1685-1750)  
Trionsonate e-moll BWV 528  
Adagio. Vivace  
Andante  
Un poco allegro

Aus Leipziger Choräle:  
An Wasserflüssen Babylon, C.f. in Tenor BWV 653  
Passacaglia c-moll BWV 582

Lübecker Abendmusiken  
Eintritt 10 €  
Kinder, Schüler, Studenten und Schwerbehinderte  
haben freien Eintritt zu allen Konzerten



**Hans Fagius** (1951) ist seit vielen Jahren einer der aktivsten schwedischen Konzertorganisten. Sein Studium hat er an der Musikhochschule in Stockholm bei Prof. Alf Linder und danach in Paris bei dem berühmten Organisten und Komponisten Maurice Duruflé absolviert. Er gibt regelmäßig viele Konzerte in ganz Europa, Australien, Süd- und Nordamerika, Japan und Südkorea.

Er ist besonders als CD-Künstler bekannt und hat mehr als 50 CD's mit einem breiten Repertoire eingespielt – darunter Aufnahmen von sämtlichen Orgelwerken J.S. Bachs und mehreren Aufnahmen mit romantischer Musik.

2010 erschien ein großangelegtes Buch über die Orgelwerke Bachs und 2015 eine pädagogische Ausgabe von einer Reihe von Werken von Bach (Gehrmans Musikförlag).

Hans Fagius ist seit 1989 ordentlicher Professor am Königl. Dänischem Musikkonservatorium in Kopenhagen. Davor war er mehrere Jahre Orgellehrer an der Musikhochschule in Stockholm und Göteborg. Er gibt viele Meisterkurse und ist gefragt als Jurymitglied bei Internationalen Wettbewerben.

1998 wurde er zum Mitglied der Schwedischen Königlichen Musikakademie ernannt und 2019 erhielt er die Medaille des Royal College of Organist's in England für seine Tätigkeit als Organist.